Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/1612

07. 01. 88

Sachgebiet 92

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

**Entwurf eines Gesetzes
zu den Änderungen vom 22. November 1980, 13. August 1982, 15. Juli 1983, 20. Oktober 1985 und 19. April 1986 der Anlage 1
und vom 28. Oktober 1980 und 20. Januar 1985 der Anlage 3
des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind
(Gesetz zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens)**

A. Zielsetzung

Das Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) soll an den auf wissenschaftlichem und technischem Gebiet zwischenzeitlich erreichten Erkenntnisstand angepaßt werden.

Zugleich soll die Ermächtigung des Bundesministers für Verkehr zur Inkraftsetzung von späteren Änderungen des Übereinkommens vom 1. September 1970 durch Rechtsverordnung erweitert werden.

B. Lösung

Der Gesetzentwurf sieht die Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften zu den Änderungen des Übereinkommens vom 1. September 1970 vor. Dadurch wird der deutsche Beitrag zur Lösung der international vorhandenen Beförderungsprobleme von leicht verderblichen Lebensmitteln und deren Beförderungsmitteln geleistet. Gleichzeitig ist die Durchführung des Übereinkommens bundeseinheitlich zu regeln.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

Bund, Länder und Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
121 (323) – 971 00 – Le 1/88

Bonn, den 7. Januar 1988

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu den Änderungen vom 22. November 1980, 13. August 1982, 15. Juli 1983, 20. Oktober 1985 und 19. April 1986 der Anlage 1 und vom 28. Oktober 1980 und 20. Januar 1985 der Anlage 3 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Gesetz zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens) mit Begründung und Vorblatt.

Der Wortlaut der Änderungen in englischer und französischer Sprache mit deutscher Übersetzung sowie die Denkschrift hierzu sind beigefügt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für Verkehr.

Der Bundesrat hat in seiner 584. Sitzung am 18. Dezember 1987 beschlossen, zu dem Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes keine Einwendungen zu erheben.

Kohl

Entwurf

Gesetz zu den Änderungen vom 22. November 1980, 13. August 1982, 15. Juli 1983, 20. Oktober 1985 und 19. April 1986 der Anlage 1 und vom 28. Oktober 1980 und 20. Januar 1985 der Anlage 3 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Gesetz zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Den von den Vertragsparteien des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (BGBl. 1974 II S. 565), gemäß dessen Artikel 18 angenommenen Änderungen vom 22. November 1980, 13. August 1982, 15. Juli 1983, 20. Oktober 1985 und 19. April 1986 der Anlage 1 und vom 28. Oktober 1980 und 20. Januar 1985 der Anlage 3 des Übereinkommens vom 1. September 1970 wird zugestimmt. Die Änderungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Der Bundesminister für Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den Bundesministern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit die nach Artikel 18 des Übereinkommens angenommenen Änderungen des Übereinkommens und seiner Anlagen durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen, soweit die Änderungen der Verwirklichung neuer technischer Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Beförderungsmittel dienen, die Art und Weise dieser Beförderungen betreffen oder Vorschriften über die Ausrüstung der besonderen Beförderungsmittel enthalten.

(2) Der Bundesminister für Verkehr kann den Wortlaut der Anlagen 1 und 3 des Übereinkommens in der vom Inkrafttreten dieses Gesetzes an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekanntmachen.

Artikel 3

(1) Zuständige Behörden im Sinne der Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe b zu dem Übereinkommen sind die Prüfstellen, die von den nach Landesrecht zuständigen Behörden anerkannt sind.

(2) Für die Ausstellung der Bescheinigung und die Ausgabe des Zulassungsschildes zuständige Behörden im Sinne der Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 4 Satz 1 zu dem Übereinkommen sind die Prüfstellen und Sachverständigen, die für die Untersuchung der besonderen Beförderungsmittel auf ihre Übereinstimmung mit den in dem Übereinkommen vorgeschriebenen Normen von den nach Landesrecht zuständigen Behörden anerkannt bzw. hiermit beauftragt worden sind.

Artikel 4

In dem Gesetz vom 26. April 1974 (BGBl. 1974 II S. 565) zu dem in Artikel 1 angeführten Übereinkommen werden

1. Artikel 2 aufgehoben und
2. Artikel 3 Satz 2 gestrichen.

Artikel 5

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 6

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Nach bisherigem Recht ausgesprochene Anerkennungen von Mustern für nach einem bestimmten Typ in Serie hergestellte Beförderungsmittel erlöschen mit Ablauf des .....

(3) Die Änderungen der Anlagen 1 und 3 des Übereinkommens sind gemäß dessen Artikel 18 wie folgt in Kraft getreten:

Änderung vom 28. Oktober 1980	am 28. April 1981
Änderung vom 22. November 1980	am 22. Mai 1981
Änderung vom 13. August 1982	am 13. Februar 1983
Änderung vom 15. Juli 1983	am 15. Januar 1984
Änderung vom 20. Januar 1985	am 20. Juli 1985
Änderung vom 20. Oktober 1985	am 20. April 1986
Änderung vom 19. April 1986	am 19. Oktober 1986.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf die Änderungen des Übereinkommens findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da sie sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung beziehen.

Die Zustimmung des Bundesrates ist nach Artikel 84 Abs. 1 des Grundgesetzes erforderlich, da das Gesetz in Verbindung mit den Änderungen des Übereinkommens das Verwaltungsverfahren von Landesbehörden regelt.

Zu Artikel 2

Das Gesetz vom 26. April 1974 zu dem Übereinkommen vom 1. September 1970 (BGBl. 1974 II S. 565) enthält in seinem Artikel 2 die Ermächtigung für den Bundesminister für Verkehr, Änderungen des Übereinkommens und seiner Anlagen, die der Verwirklichung neuer technischer Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Beförderungsmittel dienen oder die das anzuwendende technische Verfahren betreffen, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen.

Wie sich in der Vergangenheit gezeigt hat und auch für die Zukunft zu erwarten ist, umfassen die möglichen und zum Teil bereits vorgeschlagenen Änderungen des Übereinkommens auch Fragen, welche die Art und Weise der Beförderungen betreffen oder Vorschriften über die Ausrüstung der besonderen Beförderungsmittel enthalten. Um die Anpassung des innerstaatlichen Rechts an die völkerrechtlichen Verpflichtungen zu beschleunigen und die parlamentarische Arbeit zu entlasten, sollte der Bundesminister für Verkehr ermächtigt werden, auch solche Änderungen des Übereinkommens und seiner Anlagen, die nach Artikel 18 des Übereinkommens für die Bundesrepublik verbindlich werden, durch Rechtsverordnung innerstaatlich in Kraft zu setzen, die von der Ermächtigung nach Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 1974 nicht erfaßt werden.

Inhalt und Ausmaß der Ermächtigung ergeben sich aus der näheren Spezifizierung und aus der Bezugnahme auf das Übereinkommen und seine Anlagen. Damit ist der Vorschrift des Artikels 80 Abs. 1 Satz 2 des Grundgesetzes genügt.

Mit dem vorliegenden Gesetz wird daher die Ermächtigung zum Erlassen von Rechtsverordnungen erweitert. Gleichzeitig wird stets das Einvernehmen mit den Bundesministern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit verlangt.

Nach Absatz 2 wird dem Bundesminister für Verkehr erlaubt, eine Neufassung der Anlagen 1 und 3 des Übereinkommens im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Zu Artikel 3

a) Nach Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe b (Änderung vom 22. November 1980) hat die zuständige Behörde Überwachungsmaßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß in Serie hergestellte neue Beförderungsmittel mit dem anerkannten Typ übereinstimmen. Die ATP-Prüfstellen haben auf Grund ihrer Tätigkeit den Überblick über ggf. auftretende Abweichungen in der Fertigung und die Anzahl der in Serie gefertigten Beförderungsmittel. In Absatz 1 werden als hierfür zuständige Behörden die Prüfstellen bestimmt, die von den nach Landesrecht zuständigen Behörden anerkannt sind.

b) Bisher werden in den Bundesländern die ATP-Bescheinigungen von den Kfz-Zulassungsstellen ausgestellt. Obwohl das Verfahren im wesentlichen in einer formalen Übertragung von Angaben aus dem Bericht über die Prüfung der besonderen Beförderungsmittel in die Bescheinigung besteht, sind wegen des Mißverhältnisses zwischen einer Vielzahl von zuständigen Dienststellen und der nur geringen Anzahl auszugebender Bescheinigungen Probleme aufgetreten. Um die genannten Probleme auszuräumen, werden in Absatz 2 als für die Ausstellung der Bescheinigungen wie auch des zusätzlichen Zulassungsschildes zuständige Behörde die Prüfstellen und Sachverständigen bestimmt, die von den nach Landesrecht zuständigen Behörden anerkannt bzw. beauftragt sind. Damit wird eine Konzentration auf wenige Ausgabestellen erreicht. Diese Regelung führt zu einer wesentlichen Verwaltungsvereinfachung und ist schließlich den anderen ATP-Mitgliedstaaten leichter verständlich zu machen. In Anbetracht des internationalen Charakters des Übereinkommens ist diese bundeseinheitliche Regelung erforderlich.

Zu Artikel 4

Artikel 2 des Vertragsgesetzes vom 26. April 1974 wird durch Artikel 2 Abs. 1 dieses Gesetzes ersetzt und ist daher aufzuheben. Damit entfällt die Grundlage für Artikel 3 Satz 2 des vorbezeichneten Gesetzes, der daher zu streichen ist.

Zu Artikel 5

Die Änderungen der Anlagen 1 und 3 des Übereinkommens vom 1. September 1970 sowie die nach Artikel 2 Abs. 1 dieses Gesetzes zu erlassenden Rechtsverordnungen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 6

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Für die nach bisherigem Recht ausgesprochenen Anerkennungen ist eine Übergangsregelung erforderlich. Der Zeitraum von drei Jahren, gemessen ab dem Zeitpunkt der Verkündung dieses Gesetzes, erscheint angemessen.

Nach Artikel 18 Abs. 2 des Übereinkommens vom 1. September 1970 sind die Änderungen für die Bundesrepublik Deutschland bereits völkerrechtlich verbindlich geworden. Absatz 3 gibt den genauen Zeitpunkt des Inkrafttretens der völkerrechtlichen Verbindlichkeit für die Bundesrepublik Deutschland jeweils für die Änderungen einzeln an.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung dieses Gesetzes nicht mit zusätzlichen Kosten belastet. Durch die Änderungen der Anlagen 1 und 3 des Übereinkommens vom 1. September 1970 können in geringem Umfang Kostenminderungen und Kostensteigerungen eintreten. Auswirkungen auf das Preisniveau und insbesondere das Verbraucherpreisniveau sind nicht zu erwarten.

Änderung vom 28. Oktober 1980 der Anlage 3 des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderung zu verwenden sind (ATP)

Die Zeilen

Fish [1]) (must always be carried "in ice")	Poisson [1]) (doit toujours être transporté «sous glace»)	Fish [1]) (muß immer „unter Eis" befördert werden)
+ 2 °C	+ 2 °C	+ 2 °C
[1]) Other than smoked, salted, dried or live fish.	[1]) Autre que le poisson fumé, salé, séché ou vivant.	[1]) Außer geräuchertem, getrocknetem oder lebendem Fisch.

werden ersetzt durch:

Fish, molluscs and crustaceans [1]) must always be carried in melting ice	Poisson, mollusques et crustacés [1]) doivent toujours être emballés dans de la glace fondante	Fische, Weichtiere und Krustentiere [1]) müssen immer unter schmelzendem Eis befördert werden
[1]) Other than smoked, salted, dried or live fish, live molluscs and live crustaceans.	[1]) Autre que le poisson fumé, salé, séché ou vivant, les mollusques vivants et les crustacés vivants.	[1]) Außer geräucherten, gesalzenen, getrockneten oder lebenden Fischen, lebenden Weichtieren und lebenden Krustentieren.

Änderung vom 22. November 1980 der Anlage 1 des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Anlage 1

Ziffer 2 soll lauten:

2. **Refrigerated equipment**	2. **Engin réfrigérant**	(2) **Beförderungsmittel mit Kältespeicher**
Insulated equipment which, using a source of cold (natural ice, with or without the addition of salt; eutectic plates; dry ice, with or without sublimation control; liquefied gases, with or without evaporation control; etc.) other than a mechanical or "absorption" unit, is capable, with a mean outside temperature of + 30 °C, of lowering the temperature inside the empty body to, and thereafter maintaining it:	Engin isotherme qui, à l'aide d'une source de froid (glace hydrique, avec ou sans addition de sel; plaques eutectiques; glace carbonique, avec ou sans réglage de sublimation; gaz liquéfiés, avec ou sans réglage d'évaporation, etc.) autre qu'un équipement mécanique ou à «absorption», permet d'abaisser la température à l'intérieur de la caisse vide et de l'y maintenir ensuite pour une température extérieure moyenne de +30 °C,	Beförderungsmittel mit Wärmedämmung, bei dem es mit Hilfe einer Kältequelle (Wassereis mit oder ohne Zusatz von Salz, eutektische Platten, Trockeneis mit oder ohne Regelung der Verdunstung, verflüssigte Gase mit oder ohne Regelung der Verdampfung und so weiter), jedoch nicht mit einer mechanischen oder Absorptionskälteanlage, möglich ist, bei einer mittleren Außentemperatur von +30 °C unter Verwendung der geeigneten Kühlmittel und Anlagen die Temperaturen im leeren Kasten auf nachstehende Werte zu senken und auf ihnen zu halten:
– At +7 °C maximum in the case of class A;	– à +7 °C au plus pour la classe A,	– höchstens +7 °C für die Klasse A,
– At −10 °C maximum in the case of class B;	– à −10 °C au plus pour la classe B,	– höchstens −10 °C für die Klasse B,
– At −20 °C maximum in the case of class C; and	– à −20 °C au plus pour la classe C,	– höchstens –20 °C für die Klasse C,
with the aid of appropriate refrigerants and fittings. Such equipment shall comprise one or more compartments, receptacles or tanks for the refrigerant. The said compartments, receptacles or tanks shall:	en utilisant des agents frigorigènes et des aménagements appropriés. Cet engin doit comporter un ou plusieurs compartiments, récipients ou réservoirs réservés à l'agent frigorigène. Ces équipements doivent:	Das Beförderungsmittel muß für das Kühlmittel ein oder mehrere Abteile, Gefäße oder Behälter besitzen. Diese Abteile, Gefäße oder Behälter müssen
– Be capable of being filled or refilled from the outside; and	– pouvoir être chargés ou rechargés de l'extérieur,	– von außen gefüllt oder nachgefüllt werden können und
– Have a capacity in conformity with the provisions of annex 1, appendix 2, paragraph 34.	– avoir une capacité conforme aux dispositions du paragraphe 34 de l'appendice 2 de l'annexe 1.	– ein Fassungsvermögen haben, das den Bestimmungen in Anlage 1 – Anhang 2 Ziffer 34 entspricht.

The K coefficient of equipment of classes B and C shall in every case be equal to or less than 0,4 W/m² °C (≃ 0.35 kcal/h m² °C).

Le coefficient K des engins des classes B et C doit obligatoirement être égal ou inférieur à 0,4 W/m² °C (≃ 0,35 kcal/h m² °C).

Der k-Wert der Beförderungsmittel der Klassen B und C muß gleich oder kleiner sein als 0,4 W/m² °C (≃ 035 kcal/h m² °C).

Anlage 1 – Anhang 1

Ziffer 2 soll lauten:

2. (a) New equipment of a specific type serially produced may be approved by testing one unit of that type. If the unit tested fulfils the requirements prescribed for the class to which it is presumed to belong, the test report shall be regarded as a Type Approval Certificate. This certificate shall expire at the end of a period of three years.

2. a) L'agrément des engins neufs construits en série d'après un type déterminé pourra intervenir par l'essai d'un engin de ce type. Si l'engin soumis à l'essai satisfait aux conditions prescrites pour la classe à laquelle il est présumé appartenir, le procès-verbal sera considéré comme un Certificat d'agrément de type. Ce certificat cessera d'être valable au bout d'une période de trois ans.

(2) a) Neue Beförderungsmittel, die nach einem bestimmten Typ in Serie gebaut sind, können durch die Prüfung einer Einheit des Typs anerkannt werden. Wenn die geprüfte Einheit den für die angenommene Klasse der Einheit vorgesehenen Bedingungen entspricht, gilt der Prüfbericht als Anerkennung des Typs. Diese Anerkennung gilt für den Zeitraum von drei Jahren.

(b) The competent authority shall take steps to verify that production of other units is in conformity with the approved type. For this purpose it may check by testing sample units drawn at random from the production series.

b) L'autorité compétente prendra des mesures pour vérifier que la production des autres engins est conforme au type agréé. A cette fin, elle pourra procéder à des vérifications par l'essai d'engins d'échantillons pris au hasard dans la série de production.

b) Die zuständige Behörde trifft die erforderlichen Überwachungsmaßnahmen, damit sichergestellt ist, daß die weiteren Einheiten in Übereinstimmung mit dem anerkannten Typ hergestellt werden. Zu diesem Zweck kann sie Stichproben vornehmen, indem sie aus der Serie ausgewählte Einheiten prüft.

(c) A unit shall not be regarded as being of the same type as the unit tested unless it satisfies the following minimum conditions:

c) Un engin ne sera considéré comme appartenant au même type que l'engin soumis à l'essai que s'il satisfait aux conditions minimales suivantes:

c) Eine Einheit gilt nicht als dem gleichen Typ wie die geprüfte Einheit entsprechend, wenn sie nicht mindestens folgende Voraussetzungen erfüllt:

(i) If it is insulated equipment, in which case the reference equipment may be insulated, refrigerated, mechanically refrigerated or heated equipment,

- the construction shall be comparable and, in particular, the insulating material and the method of insulation shall be identical;
- the thickness of the insulating material shall be not less than that of the reference equipment;
- the interior fittings shall be identical or simplified;
- the number of doors and the number of hatches or other openings shall be the same or less; and
- the inside surface area of the body shall not be as much as 20 per cent greater or smaller;

i) s'il s'agit d'engins isothermes, l'engin de référence pouvant être un engin isotherme, réfrigérant, frigorifique ou calorifique,

- la construction est comparable et, en particulier, l'isolant et la technique d'isolation sont identiques;
- l'épaisseur de l'isolant ne sera pas inférieure à celle des engins de référence;
- les équipements intérieurs sont identiques ou simplifiés;
- le nombre des portes et celui des trappes ou autres ouvertures sont égaux ou inférieurs;
- la surface intérieure de la caisse ne diffère pas de ± 20 %;

i) Bei Beförderungsmitteln mit Wärmedämmung, wobei das Muster ein Beförderungsmittel mit Wärmedämmung, mit Kältespeicher, mit Kältemaschine oder mit Heizanlage sein kann,

- müssen die Bauart vergleichbar und insbesondere der Wärmedämmstoff und die Ausführung der Wärmedämmung gleich sein,
- darf die Dicke des Wärmedämmstoffs nicht geringer als bei dem Muster sein,
- müssen die Inneneinrichtungen gleich oder vereinfacht sein,
- muß die gleiche oder eine geringere Zahl von Türen, Luken oder sonstigen Öffnungen vorhanden sein,
- darf die Innenfläche des Kastens um höchstens ± 20 % abweichen.

(ii) If it is refrigerated equipment, in which case the reference equipment shall be refrigerated equipment,

- the conditions set out under (i) above shall be satisfied;
- inside ventilation appliances shall be comparable;
- the source of cold shall be identical; and
- the reserve of cold per unit of inside surface area shall be greater or equal;

ii) s'il s'agit d'engins réfrigérants, l'engin de référence devant être un engin réfrigérant,

- les conditions mentionnées en i) ci-dessus sont satisfaites;
- les équipements de ventilation intérieure sont comparables;
- la source de froid est identique;
- la réserve de froid par unité de surface intérieure est supérieure ou égale;

ii) Bei Beförderungsmitteln mit Kältespeicher, wobei das Muster ein Beförderungsmittel mit Kältespeicher zu sein hat,

- müssen die Voraussetzungen nach i) erfüllt sein,
- müssen die inneren Belüftungseinrichtungen vergleichbar sein,
- muß die Kältequelle gleich sein,
- muß der Kältevorrat je Einheit der Innenfläche gleich oder größer sein.

(iii) If it is mechanically refrigerated equipment, in which case the reference equipment shall be mechanically refrigerated equipment,

- the conditions set out under (i) above shall be satisfied; and
- the capacity of the refrigerating equipment per unit of inside surface area under the same temperature conditions shall be greater or equal;

(iv) If it is heated equipment, in which case the reference equipment may be insulated or heated equipment,

- the conditions set out under (i) above shall be satisfied;
- the source of heat shall be identical; and
- the capacity of the heating appliance per unit of inside surface area shall be greater or equal.

(d) If, in the course of the three-year period, the production series exceeds 100 units, the competent authority shall determine the percentage of units to be tested.

iii) s'il s'agit d'engins frigorifiques, l'engin de référence devant être un engin frigorifique,

- les conditions mentionnées en i) ci-dessus sont satisfaites;
- la puissance, au même régime de température, de l'équipement frigorifique par unité de surface intérieure est supérieure ou égale;

iv) s'il s'agit d'engins calorifiques, l'engin de référence pouvant être un engin isotherme ou un engin calorifique,

- les conditions mentionnées en i) ci-dessus sont satisfaites;
- la source de chaleur est identique;
- la puissance de l'équipement de chauffage par unité de surface intérieure est supérieure ou égale.

d) Au cours de la période de trois ans, si la série des engins représente plus de 100 unités, l'autorité compétente déterminera le pourcentage d'essais à effectuer.

iii) Bei Beförderungsmitteln mit Kältemaschine, wobei das Muster ein Beförderungsmittel mit Kältemaschine zu sein hat,

- müssen die Voraussetzungen nach i) erfüllt sein,
- muß die Leistung der Kältemaschine je Einheit der Innenfläche bei gleichen Temperaturbedingungen gleich oder größer sein.

iv) Bei Beförderungsmitteln mit Heizanlage, wobei das Muster ein Beförderungsmittel mit Wärmedämmung oder ein Beförderungsmittel mit Heizanlage zu sein hat,

- müssen die Voraussetzungen nach i) erfüllt sein,
- muß die Wärmequelle gleich sein,
- muß die Leistung der Heizanlage je Einheit der Innenfläche gleich oder größer sein.

d) Falls innerhalb des Zeitraums von drei Jahren von einer Serie mehr als 100 Einheiten hergestellt werden, legt die zuständige Behörde den Prozentsatz der zu prüfenden Einheiten fest.

Ziffer 4 soll lauten:

4. A certificate of compliance with the standards shall be issued by the competent authority on a form corresponding to the model reproduced in appendix 3 to this annex. The certificate of a certified true photographic copy thereof shall be carried on the equipment during carriage and be produced whenever so required by the control authorities. If equipment cannot be designated as belonging to a category or class except by virtue of the transitional provisions contained in paragraph 5 of this annex, the validity of the certificate issued for such equipment shall be limited to the period laid down in the said transitional provisions.

4. Une attestation de conformité aux normes sera délivrée par l'autorité compétente sur une formule conforme au modèle reproduit à l'appendice 3 de la présente annexe. L'attestation ou une photocopie certifiée conforme de celle-ci devra se trouver à bord de l'engin au cours du transport et être présentée à toute réquisition des agents chargés du contrôle. Si un engin ne peut être désigné comme faisant partie d'une catégorie ou d'une classe qu'en application des dispositions transitoires prévues au paragraphe 5 de la présente annexe, la validité de l'attestation délivrée à cet engin sera limitée à la période prévue à ces dispositions transitoires.

(4) Eine Bescheinigung der Übereinstimmung mit den Normen wird von der zuständigen Behörde auf einem Vordruck nach dem in Anhang 3 wiedergegebenen Muster ausgestellt. Die Bescheinigung oder eine amtlich beglaubigte Fotokopie derselben ist im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen der mit der Kontrolle beauftragten Organe vorzuzeigen. Kann ein Beförderungsmittel nur auf Grund der Übergangsbestimmungen nach Ziffer 5 der Anlage 1 in eine Gruppe oder Klasse eingereiht werden, so ist die Gültigkeit der Bescheinigung auf den in diesen Übergangsbestimmungen vorgesehenen Zeitraum zu beschränken.

Anlage 1 – Anhang 2

Ziffer 3 soll lauten:

3. In the case of parallelepipedic bodies, the mean inside temperature of the body (Θ_i) is the arithmetic mean of the temperatures measured 10 cm from the walls at the following 12 points:

(a) the eight inside corners of the body; and

(b) the centres of the four inside faces having the largest area.

If the body is not parallelepipedic, the 12 points of measurement shall be distributed as satisfactorily as possible having regard to the shape of the body.

3. Dans le cas de caisses parallélépipédiques, la température moyenne intérieure de la caisse (Θ_i) est la moyenne arithmétique des températures mesurées à 10 cm des parois aux 12 points suivants:

a) aux 8 angles intérieurs de la caisse,

b) au centre des 4 faces intérieures de la caisse qui ont la plus grande surface.

Si la forme de la caisse n'est pas parallélépipédique, la répartition des 12 points de mesure est faite au mieux, compte tenu de la forme de la caisse.

(3) Bei parallelflächigen Kästen ist die mittlere Innentemperatur des Kastens Θ_i das arithmetische Mittel der Temperaturen, die in 10 cm Abstand von den Wänden an folgenden 12 Punkten gemessen werden

a) in den acht inneren Ecken des Kastens,

b) in der Mitte der vier größten Innenflächen.

Ist der Kasten nicht parallelflächig, so sind die 12 Meßpunkte so zu verteilen, daß der Form des Kastens am besten Rechnung getragen wird.

Ziffer 4 soll lauten:

4. In the case of parallelepipedic bodies, the mean outside temperature of the body (Θ_e) is the arithmetic mean of the temperatures measured 10 cm from the walls at the following 12 points:

(a) the eight outside corners of the body,

(b) the centres of the four outside faces having the largest area.

If the body is not parallelepipedic, the 12 points of measurement shall be distributed as satisfactorily as possible having regard to the shape of the body.

4. Dans le cas de caisses parallélépipédiques, la température moyenne extérieure de la caisse (Θ_e) est la moyenne arithmétique des températures mesurées à 10 cm des parois aux 12 points suivants:

a) aux 8 angles extérieurs de la caisse,

b) au centre des 4 faces extérieures de la caisse qui ont la plus grande surface.

Si la forme de la caisse n'est pas parallélépipédique, la répartition des 12 points de mesure est faite au mieux, compte tenu de la forme de la caisse.

(4) Bei parallelflächigen Kästen ist die mittlere Außentemperatur des Kastens Θ_e das arithmetische Mittel der Temperaturen, die in 10 cm Abstand von den Wänden an folgenden 12 Punkten gemessen werden:

a) an den acht äußeren Ecken des Kastens,

b) in der Mitte der vier größten Außenflächen.

Ist der Kasten nicht parallelflächig, so sind die 12 Meßpunkte so zu verteilen, daß der Form des Kastens am besten Rechnung getragen wird.

Ziffer 21 soll lauten:

21. Temperature measuring instruments protected against radiation shall be placed inside and outside the tank 10 cm from the walls, as follows:

(a) If the tank has only one compartment, measurements shall be made at a minimum of 12 points positioned as follows:

- The four extremities of two diameters at right angles to one another, one horizontal and the other vertical, near each of the two ends of the tank;
- The four extremities of two diameters at right angles to one another, inclined at an angle of 45 ° to the horizontal, in the axial plane of the tank.

(b If the tank has several compartments, the points of measurement shall be as follows:

for each of the two end compartments, at least the following:

- The extremities of a horizontal diameter near the end and the extremities of a vertical diameter near the partition;

and for each of the other compartments, at least the following:

- The extremities of a diameter inclined at an angle of 45 ° to the horizontal near one of the partitions and the extremities of a diameter perpendicular to the first and near the other partition.

The mean inside temperature and the mean outside temperature of the tank shall respectively be the arithmetic mean of all the measurements taken inside and all the measurements taken outside the tank. In the case of a tank having several compartments, the mean inside temperature of each compartment shall be the arithmetic mean of the measurements, numbering not less than four, relating to that compartment.

21. Des dispositifs détecteurs de la température, protégés contre le rayonnement, seront placés à l'intérieur et à l'extérieur de la citerne à 10 cm des parois de la façon suivante:

a) Si la citerne ne comporte qu'un seul compartiment, les mesures se feront en 12 points au minimum, à savoir:

- les 4 extrémités de 2 diamètres rectangulaires, l'un horizontal, l'autre vertical, à proximité de chacun des 2 fonds;
- les 4 extrémités de 2 diamètres rectangulaires, inclinés à 45 ° sur l'horizontale, dans le plan axial de la citerne.

b) Si la citerne comporte plusieurs compartiments, la répartition sera la suivante:

pour chacun des 2 compartiments d'extrémité, au minimum,

- les extrémités d'un diamètre horizontal à proximité du fond et les extrémités d'un diamètre vertical à proximité de la cloison mitoyenne;

et pour chacun des autres compartiments, au minimum,

- les extrémités d'un diamètre incliné à 45 ° sur l'horizontale dans le voisinage de l'une des cloisons et les extrémités d'un diamètre perpendiculaire au précédent et à proximité de l'autre cloison.

La température moyenne intérieure et la température moyenne extérieure, pour la citerne, seront la moyenne arithmétique de toutes les déterminations faites respectivement à l'intérieur et à l'extérieur. Pour les citernes à plusieurs compartiments, la température moyenne intérieure de chaque compartiment sera la moyenne arithmétique des déterminations relatives au compartiment, ces déterminations étant au minimum de 4.

(21) Strahlungsgeschützte Temperaturfühler sind innerhalb und außerhalb des Kessels in 10 cm Abstand von den Wänden wie folgt anzubringen:

a) Bei Kesseln mit nur einer Kammer sind an mindestens 12 Punkten Messungen vorzunehmen, und zwar

- an den vier Enden von zwei rechtwinklig zueinander stehenden Durchmessern, der eine waagerecht und der andere senkrecht, in Nähe der beiden Enden des Kessels,
- an den vier Enden von zwei in der Mittelebene des Kessels rechtwinklig zueinander stehenden, um 45° zur Waagerechten geneigten Durchmessern.

b) Bei Kesseln mit mehreren Kammern sind Meßstellen vorzusehen:

in jeder der beiden äußeren Kammern mindestens

- an den Enden eines waagerechten Durchmessers in Nähe des Endes des Kessels und an den Enden eines senkrechten Durchmessers in Nähe der Trennwand

und in jeder der anderen Kammern mindestens

- an den Enden eines Durchmessers, der in Nähe einer der Trennwände liegt und um 45 ° zur Waagerechten geneigt ist, sowie an den Enden eines Durchmessers, der in Nähe der anderen Trennwand und senkrecht zum vorgenannten Durchmesser liegt.

Die mittlere Innentemperatur und die mittlere Außentemperatur des Kessels sind das arithmetische Mittel sämtlicher Meßwerte, die innen beziehungsweise außen festgestellt wurden. Bei Kesseln mit mehreren Kammern ist die mittlere Innentemperatur jeder Kammer das arithmetische Mittel der in der betreffenden Kammer an mindestens vier Stellen gemessenen Werte.

Ziffer 34 soll lauten:

34. (a) In the case of equipment other than equipment with fixed eutectic plates, and equipment fitted with liquid gas systems, the maximum weight of refrigerant specified by the manufacturer or which can normally be accommodated shall be loaded into the spaces provided when the mean inside temperature of the body has reached the mean outside temperature of the body (+30 °C). Doors, hatches and other openings shall be closed and the inside ventilation appliances, if any, of the equipment shall be started up at maximum capacity. In addition, in the case of new equipment, a heating appliance with a heating capacity equal to 35 per cent of the heat exchanged through the walls in continuous operation shall be started up inside the body when the temperature prescribed for the class to which the equipment is presumed to belong has been reached. No additional refrigerant shall be loaded during the test.

(b) In the case of equipment with fixed eutectic plates the test shall comprise a preliminary phase of freezing of the eutectic solution. For this purpose, when the mean inside temperature of the body and the temperature of the plates have reached the mean outside temperature (+30 °C), the plate-cooling appliance shall be put into operation for 18 consecutive hours after closure of the doors and hatches. If the plate-cooling appliance includes a cyclically operating mechanism the total duration of operation of the appliance shall be 24 hours. In the case of new equipment, as soon as the cooling appliance is stopped, a heating appliance with a heating capacity equal to 35 per cent of the heat exchanged through the walls in continuous operation shall be started up inside the body when the temperature prescribed for the class to which the equipment is presumed to belong has been reached. The solution shall not be subjected to any re-freezing operation during the test.

(c) In the case of equipment fitted with liquid gas systems, the following test procedure shall be used: when the mean inside temperature of the body has reached the mean outside temperature (+30 °C), the receptacles for the liquefied gas are filled to the level prescribed by the manufacturer. Then the doors, hatches and other openings shall be closed as in normal operation and the inside ventilation appliances, if any, of the equipment shall be started up at maximum capacity. The thermostat shall be set at a temperature not more than 2 degrees below the limit temperature of the presumed class of the equipment. Cooling of the body then shall be commenced. During the cooling of the body the refrigerant consumed is simultaneously replaced. This replacement shall be effected:

– Either for a time corresponding to the interval between the commencement of

34. a) Pour les engins autres que ceux à plaques eutectiques fixes et à système de gaz liquéfié, le poids maximal d'agent frigorigène indiqué par le constructeur ou pouvant être effectivement mis en place normalement sera chargé aux emplacements prévus quand la température moyenne intérieure de la caisse aura atteint la température moyenne extérieure de la caisse (+30 °C). Les portes, trappes et ouvertures diverses seront fermées et les dispositifs de ventilation intérieure de l'engin (s'il en existe) seront mis en marche à leur régime maximal. En outre, pour les engins neufs, sera mis en service dans la caisse un dispositif de chauffage d'une puissance égale à 35 % de celle qui est échangée en régime permanent à travers les parois quand la température prévue pour la classe présumée de l'engin est atteinte. Aucun rechargement d'agent frigorigène ne sera effectué en cours d'essai.

b) Pour les engins à plaques eutectiques fixes, l'essai comportera une phase préalable de gel de la solution eutectique. A cet effet, quand la température moyenne intérieure de la caisse et la température des plaques auront atteint la température moyenne extérieure (+30 °C), après fermeture des portes et portillons, le dispositif de refroidissement des plaques sera mis en fonctionnement pour une durée de 18 heures consécutives. Si le dispositif de refroidissement des plaques comporte une machine à marche cyclique, la durée totale de fonctionnement de ce dispositif sera de 24 heures. Sitôt l'arrêt du dispositif de refroidissement, sera mis en service dans la caisse, pour les engins neufs, un dispositif de chauffage d'une puissance égale à 35 % de celle qui est échangée en régime permanent à travers les parois quand la température prévue pour la classe présumée de l'engin est atteinte. Aucune opération de regel de la solution ne sera effectuée au cours de l'essai.

c) Pour les engins munis d'un système utilisant le gaz liquéfié, la procédure d'essai suivante sera observée: lorsque la température moyenne intérieure de la caisse aura atteint la température moyenne extérieure (+30 °C), les récipients destinés à recevoir le gaz liquéfié sont remplis au niveau prescrit par le constructeur. Ensuite, les portes, trappes et ouvertures diverses seront fermées comme en service normal et les dispositifs de ventilation intérieure de l'engin – s'il en existe – mis en marche à leur régime maximal. Le thermostat sera réglé à une température au plus inférieure de deux degrés à la température limite de la classe présumée de l'engin. Ensuite, on procédera au refroidissement de la caisse tout en remplaçant simultanément le gaz liquéfié consommé. Ce remplacement s'effectuera pendant le plus court des deux délais suivants:

– soit le temps séparant le début du refroidissement du moment où la température

(34) a) Bei Beförderungsmitteln, mit Ausnahme derjenigen mit eingebauten eutektischen Platten und derjenigen mit Flüssiggasanlagen, wird die vom Hersteller angegebene größte oder die auf normale Weise tatsächlich einbringbare Kältemittelmenge in die vorgesehenen Räume eingefüllt, sobald die mittlere Innentemperatur des Kastens die mittlere Außentemperatur (+30 °C) erreicht hat. Die Türen, Luken und sonstigen Öffnungen werden geschlossen und die Anlagen zur Luftumwälzung im Beförderungsmittel (soweit vorhanden) mit voller Leistung in Betrieb gesetzt. Ferner wird bei neuen Beförderungsmitteln im Kasten eine Heizeinrichtung mit einer Leistung von 35 % der im Beharrungszustand durch die Wände ausgetauschten Leistung in Betrieb gesetzt, sobald die für die angenommene Klasse des Beförderungsmittels vorgesehene Temperatur erreicht ist. Während der Prüfung darf kein Kältemittel nachgefüllt werden.

b) Bei Beförderungsmitteln mit eingebauten eutektischen Platten umfaßt die Prüfung eine Vorphase des Einfrierens der eutektischen Lösung. Zu diesem Zweck werden, wenn die mittlere Innentemperatur des Kastens und die Temperatur der Platten die mittlere Außentemperatur (+30 °C) erreicht haben, die Türen und Luken geschlossen und die Kühlanlage der Platten für die Dauer von 18 aufeinanderfolgenden Stunden in Betrieb gesetzt. Wenn die Kühlanlage der Platten eine Maschine mit zyklischer Arbeitsweise enthält, hat die Gesamtbetriebsdauer dieser Anlage 24 Stunden zu betragen. Bei neuen Beförderungsmitteln wird sofort nach dem Abstellen der Kühlanlage im Kasten eine Heizeinrichtung mit einer Leistung von 35 % der im Beharrungszustand durch die Wände ausgetauschten Leistung in Betrieb gesetzt, sobald die für die angenommene Klasse des Beförderungsmittels vorgesehene Temperatur erreicht ist. Während der Prüfung darf die Lösung nicht nachgefroren werden.

c) Bei Beförderungsmitteln mit Flüssiggasanlagen ist folgendes Prüfverfahren anzuwenden: Sobald die mittlere Innentemperatur des Kastens die mittlere Außentemperatur (+30 °C) erreicht hat, werden die Behälter für das verflüssigte Gas bis zu der vom Hersteller vorgeschriebenen Höhe gefüllt. Dann werden die Türen, Luken und sonstigen Öffnungen wie bei normalem Betrieb geschlossen und die Anlagen zur Luftumwälzung im Beförderungsmittel (soweit vorhanden) mit voller Leistung in Betrieb gesetzt. Der Thermostat wird auf eine Temperatur eingestellt, die nicht mehr als 2 °C unter dem für die angenommene Klasse des Beförderungsmittels vorgesehenen Grenzwert liegen darf. Dann ist mit dem Kühlen des Kastens zu beginnen. Während der Kasten gekühlt wird, wird gleichzeitig das verbrauchte Kältemittel ersetzt. Dieses Nachfüllen erfolgt

– entweder während eines Zeitraums, der dem Zeitabschnitt zwischen dem Beginn

cooling and the moment when the temperature prescribed for the class to which the equipment is presumed to belong is reached for the first time,

– Or for a duration of three hours counting from the commencement of cooling whichever is the shorter.

Beyond this period, no additional refrigerant shall be loaded during the test.

In the case of new equipment, a heating appliance with a heating capacity equal to 35 per cent of the heat exchanged through the walls in continuous operation shall be started up inside the body when the class temperature has been reached.

prévue pour la classe présumée de l'engin est obtenue pour la première fois;

– soit une durée de 3 heures comptée depuis le début du refroidissement.

Passé ce délai, aucun rechargement des récipients précités ne sera plus effectué en cours d'essai.

Pour les engins neufs, quand la température de la classe est obtenue, il est mis en service dans la caisse un dispositif de chauffage d'une puissance égale à 35 % de celle qui est échangée en régime permanent à travers les parois.

des Kühlvorgangs und dem Zeitpunkt entspricht, zu dem die für die angenommene Klasse des Beförderungsmittels vorgesehene Temperatur zum erstenmal erreicht wird,

– oder für die Dauer von drei Stunden, vom Beginn des Kühlvorgangs an gerechnet.

Der kürzere Zeitraum ist maßgebend.

Außerhalb dieses Zeitraums darf während der Prüfung kein Kältemittel nachgefüllt werden.

Bei neuen Beförderungsmitteln wird im Kasten eine Heizeinrichtung mit einer Leistung von 35 % der im Beharrungszustand durch die Wände ausgetauschten Leistung in Betrieb gesetzt, sobald die für die Klasse vorgesehene Temperatur erreicht ist.

Anlage 1 – Anhang 4

Der erste Absatz soll lauten:

The distinguishing marks prescribed in appendix 1, paragraph 5 to this annex shall consist of capital Latin letters in dark blue on a white ground; the height of the letters shall be at least 100 mm. The marks shall be as follows:

Les marques d'identification prescrites au paragraphe 5 de l'appendice 1 de la présente annexe, sont formées par des lettres majuscules en caractères latins de couleur bleu foncé sur fond blanc; la hauteur des lettres doit être de 100 mm au moins. Elles sont les suivantes:

Die in Anhang 1 Ziffer 5 vorgeschriebenen Unterscheidungszeichen müssen aus dunkelblauen lateinischen Großbuchstaben auf weißem Grund bestehen; die Höhe der Buchstaben muß mindestens 100 mm betragen. Diese sind:

Änderung vom 13. August 1982 der Anlage 1 des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderung zu verwenden sind (ATP)

Anlage 1 – Anhang 1

Ziffer 4 soll lauten:

4. A certificate of compliance with the standards shall be issued by the competent authority on a form corresponding to the model reproduced in appendix 3 to this annex. The certificate of a certified true photographic copy thereof shall be carried on the equipment during carriage and be produced whenever so required by the control authorities. However, if the certification plate reproduced in appendix 3 to this annex is affixed to the equipment, the said plate shall be recognized as equivalent to an ATP certificate. The said certification plate shall be removed as soon as the equipment ceases to conform to the standards laid down in this annex. If equipment cannot be designated as belonging to a category or class except by virtue of the transitional provisions contained in paragraph 5 of this annex, the validity of the certificate issued for such equipment shall be limited to the period laid down in the said transitional provisions.

4. Une attestation de conformité aux normes sera délivrée par l'autorité compétente sur une formule conforme au modèle reproduit à l'appendice 3 de la présente annexe. L'attestation ou une photocopie certifiée conforme de celle-ci devra se trouver à bord de l'engin au cours du transport et être présentée à toute réquisition des agents chargés du contrôle. Par contre, si la plaque d'attestation reproduite à l'appendice 3 de la présente annexe est apposée sur l'engin, cette plaque doit être acceptée au même titre qu'un document d'attestation ATP. Cette plaque d'attestation doit être déposée dès que l'engin cesse d'être conforme aux normes fixées dans la présente annexe. Si un engin ne peut être désigné comme faisant partie d'une catégorie ou d'une classe qu'en application des dispositions transitoires prévues au paragraphe 5 de la présente annexe, la validité de l'attestation délivrée à cet engin sera limitée à la période prévue à ces dispositions transitoires.

(Übersetzung)

(4) Eine Bescheinigung der Übereinstimmung mit den Normen wird von der zuständigen Behörde auf einem Vordruck nach dem in Anhang 3 wiedergegebenen Muster ausgestellt. Die Bescheinigung oder eine amtlich beglaubigte Fotokopie derselben ist im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen der mit der Kontrolle beauftragten Organe vorzuzeigen. Ist jedoch das in Anhang 3 abgebildete Zulassungsschild an dem Beförderungsmittel angebracht, so ist dieses Schild als einer ATP-Bescheinigung gleichwertig anzusehen. Das Zulassungsschild ist zu entfernen, sobald das Beförderungsmittel nicht mehr den in dieser Anlage festgelegten Normen entspricht. Kann ein Beförderungsmittel nur auf Grund der Übergangsbestimmungen nach Ziffer 5 der Anlage 1 in eine Gruppe oder Klasse eingereiht werden, so ist die Gültigkeit der Bescheinigung auf den in diesen Übergangsbestimmungen vorgesehenen Zeitraum zu beschränken.

Anlage 1 – Anhang 3

Die Anlage 1 – Anhang 3 soll enthalten:

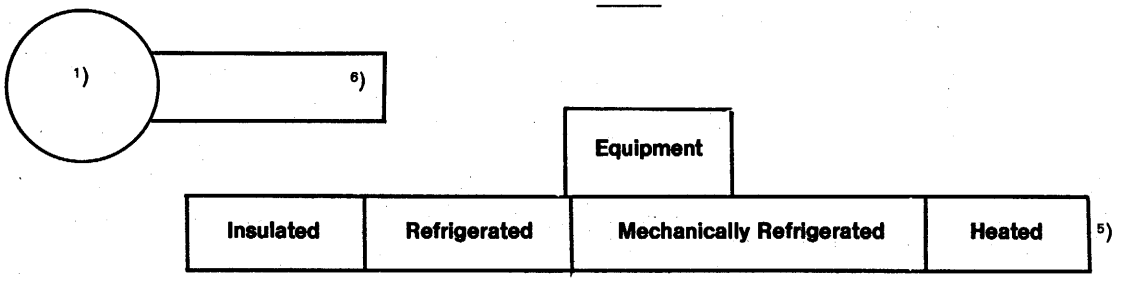
A. Muster einer Bescheinigung über die Übereinstimmung der Beförderungsmittel mit den Normen gemäß Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 4 und

B. Zulassungsschild über die Übereinstimmung der Beförderungsmittel mit den Normen des ATP gemäß Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 4 in der folgenden Form:

Annex 1, Appendix 3

A. Model form of certificate of compliance of the equipment, as prescribed in annex 1, appendix 1, paragraph 4

Form of Certificate
for Insulated, Refrigerated, Mechanically Refrigerated or Heated Equipment Used for the International Carriage of Perishable Foodstuffs by Land



Certificate [2]

issued pursuant to the Agreement on the International Carriage of Perishable Foodstuffs and on the Special Equipment to be Used for such Carriage (ATP)

1. Issuing authority .....
2. Equipment [3] .....
3. Identification number ..... allotted by .....
4. Owned or operated by .....
5. Submitted by .....
6. Is approved as [4] .....
   6.1 with one or more thermal appliances which (is) (are):
   - 6.1.1 independent;
   - 6.1.2 not independent;
   - 6.1.3 removable;
   - 6.1.4 not removable.

   } [5]

7. Basis of issue of certificate
   7.1 This certificate is issued on the basis of:
   - 7.1.1 tests of the equipment;
   - 7.1.2 conformity with a reference equipment;
   - 7.1.3 a periodic inspection;
   - 7.1.4 transitional provisions.

   } [5]

   7.2 If the certificate is issued on the basis of a test or by reference to an equipment of the same type which has been tested, specify:
   - 7.2.1 the testing station .....
   - 7.2.2 the nature of the tests [7] .....
     .....
   - 7.2.3 the number(s) of the report(s) .....
   - 7.2.4 the K coefficient .....

7.2.5 the effective refrigerating capacity [8]) at an outside temperature of 30 °C and an inside temperature

of ..... °C ..... W

of ..... °C ..... W

of ..... °C ..... W

8. This certificate is valid until .....

8.1 provided that:

8.1.1 the insulated body (and, where applicable, the thermal appliance) is maintained in good condition;

8.1.2 no material alteration is made to the thermal appliances; and

8.1.3 if the thermal appliance is replaced, it is replaced by an appliance of equal or greater refrigerating capacity.

9. Done at ..... 10. on .....

.....
(The competent authority)

---

[1]) Distinguishing sign of the country, as used in international road traffic.

[2]) The blank certificate shall be printed in the language of the issuing country and in English, French or Russian; the various items shall be numbered as in the above model.

[3]) State type (wagon, lorry, trailer, semi-trailer, container, etc.); in the case of tank equipment for the carriage of liquid foodstuffs, add the word "tank".

[4]) Enter here one or more of the descriptions listed in appendix 4 of this annex, together with the corresponding distinguishing mark or marks.

[5]) Strike out what does not apply.

[6]) The number (figures, letters, etc.) indicating the authority issuing the certificate and the approval reference.

[7]) For example: insulating capacity or efficiency of thermal appliances.

[8]) Where measured in conformity with the provisions of appendix 2, paragraph 42, to this annex.

B. Certification plate of compliance of the equipment, as provided for in annex 1, appendix 1, paragraph 4

1. The certification plate shall be affixed permanently and in a clearly visible place adjacent to any other approval plate issued for official purposes. The plate, conforming to the model reproduced below, shall take the form of a rectangular, corrosion-resistant and fire-resistant plate measuring at least 160 mm by 100 mm. The following particulars shall be indicated legibly and indelibly on the plate in at least the English or French or Russian language:

   (a) the Latin letters "ATP" followed by the words "APPROVED FOR TRANSPORT OF PERISHABLE FOODSTUFFS",

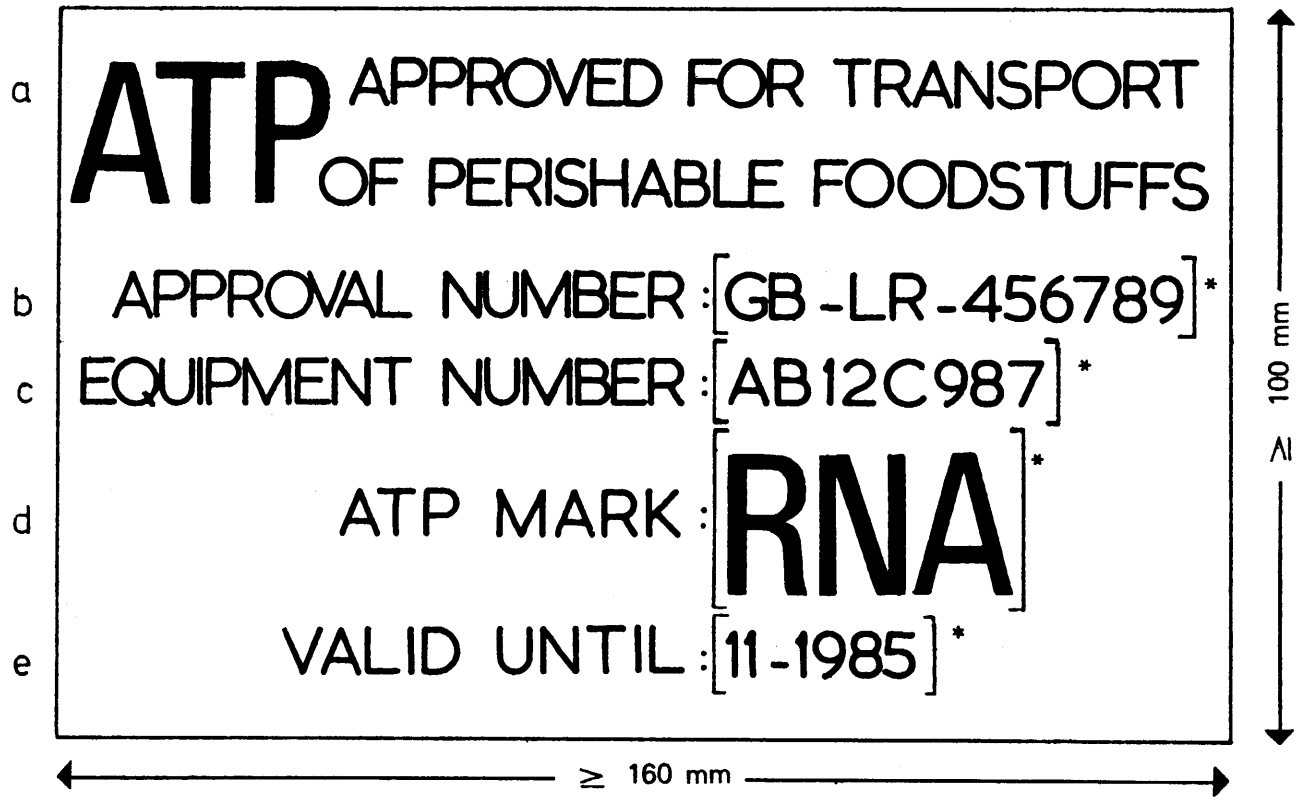
   (b) "APPROVAL NUMBER" followed by the distinguishing sign (in international road traffic) of the State in which the approval was granted and the number (figures, letters, etc.) of the approval reference,

   (c) "EQUIPMENT NUMBER" followed by the individual number assigned to identify the particular item of equipment (which may be the manufacturer's number),

   (d) "ATP MARK" followed by the distinguishing mark prescribed in annex 1, appendix 4, corresponding to the class and the category of the equipment,

   (e) "VALID UNTIL" followed by the date (month and year) when the approval of the unit of equipment expires. If the approval is renewed following a test or inspection, the subsequent date of expiry may be added on the same line.

2. The letters "ATP" and the letters of the distinguishing mark should be approximately 20 mm high. Other letters and figures should not be less than 5 mm high.

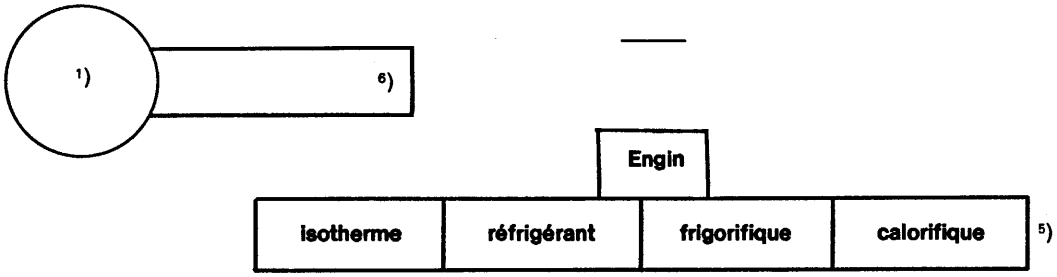


*) The particulars in square brackets are given by way of example

Annexe 1, Appendice 3

A. Modèle de la formule d'attestation de conformité de l'engin prescrite au paragraphe 4 de l'appendice 1 de l'annexe 1

Formule d'attestation
pour les engins isothermes, réfrigérants, frigorifiques
ou calorifiques affectés aux transports terrestres internationaux de denrées périssables



Attestation [2]

délivrée conformément à l'Accord relatif
aux transports internationaux de denrées périssables
et aux engins spéciaux à utiliser pour ces transports (ATP)

1. Autorité délivrant l'attestation .....
2. L'engin [3] .....
3. Numéro d'identification ..... donné par .....
4. Appartenant à ou exploité par .....
5. Présenté par .....
6. Est reconnu comme [4] .....

   6.1 avec dispositif(s) thermique(s):

   6.1.1 autonome
   6.1.2 non autonome
   6.1.3 amovible
   6.1.4 non amovible

   } [5]

7. Base de délivrance de l'attestation

   7.1 Cette attestation est délivrée sur la base:

   7.1.1 de l'essai de l'engin
   7.1.2 de la conformité à un engin de référence
   7.1.3 d'un contrôle périodique
   7.1.4 de dispositions transitoires

   } [5]

   7.2 Lorsque l'attestation est délivrée sur la base d'un essai ou par référence à un engin de même type ayant subi un essai, indiquer:

   7.2.1 la station d'essai .....
   7.2.2 la nature des essais [7] .....
   .....
   7.2.3 le ou les numéros du ou des procès-verbaux .....
   7.2.4 la valeur du coefficient K .....

7.2.5 la puissance frigorifique utile [8]) à la température extérieure de 30 C et à la température intérieure

de ..... C ..... W

de ..... C ..... W

de ..... C ..... W

8. Cette attestation est valable jusqu'au .....

8.1 sous réserve:

8.1.1 que la caisse isotherme et, le cas échéant, l'équipement thermique, soient maintenus en bon état d'entretien,

8.1.2 qu'aucune modification importante ne soit apportée aux dispositifs thermiques,

8.1.3 que si le dispositif thermique est remplacé, le dispositif de remplacement ait une puissance frigorifique égale ou supérieure à celle du dispositif remplacé.

9. Fait à ..... 10. le .....

.....
(L'Autorité compétente)

[1]) Signe distinctif du pays utilisé en circulation routière internationale.

[2]) La formule d'attestation doit être imprimée dans la langue du pays qui la délivre et en anglais, en français ou en russe; les différentes rubriques doivent être numérotées conformément au modèle ci-dessus.

[3]) Indiquer le type (wagon, camion, remorque, semi-remorque, conteneur, etc.); dans le cas d'engins-citernes destinés aux transports de liquides alimentaires, ajouter le mot «citerne».

[4]) Inscrire une ou plusieurs des dénominations figurant à l'appendice 4 de la présente annexe ainsi que la ou les marques d'identification correspondantes.

[5]) Biffer les mentions inutiles.

[6]) Le numéro (lettres, chiffres, etc.) indiquant l'autorité qui a délivré l'attestation et la référence de l'équipement.

[7]) Par exemple: isothermie ou efficacité des dispositifs thermiques.

[8]) Dans le cas où les puissances ont été mesurées selon les dispositions du paragraphe 42 de l'appendice 2 de la présente annexe.

B. Plaque d'attestation de conformité de l'engin prévue au paragraphe 4 de l'appendice 1 de l'annexe 1

1. Cette plaque d'attestation doit être fixée à l'engin de manière permanente et en un endroit bien visible, à côté des autres plaques d'agrément qui ont été émises à des fins officielles. Cette plaque, conforme au modèle reproduit ci-dessous, doit se présenter sous la forme d'une plaque rectangulaire, résistante à la corrosion et à l'incendie d'au moins 160 mm x 100 mm. Les informations suivantes doivent être inscrites sur la plaque de manière lisible et indélébile, au moins en anglais ou en français ou en russe:

   a) «ATP» en lettres latines, suivies de «AGREE POUR LE TRANSPORT DES DENREES PERISSABLES»,

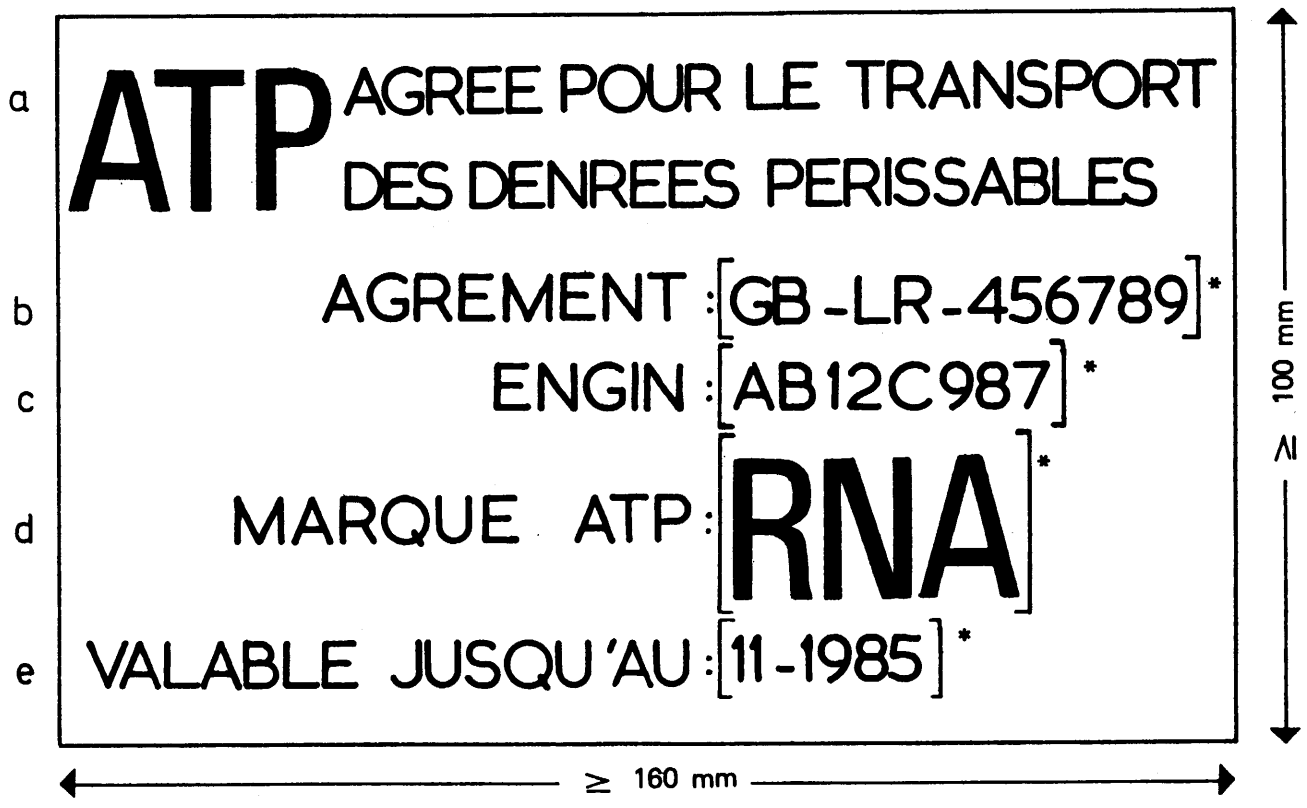
   b) «AGREMENT», suivi du signe distinctif (utilisé en circulation routière internationale) de l'Etat dans lequel l'agrément a été accordé et d'un numéro (chiffres, lettres, etc.) de référence de l'agrément,

   c) «ENGIN», suivi du numéro individuel permettant d'identifier l'engin considéré (il peut s'agir du numéro de fabrication),

   d) «MARQUE ATP», suivie de la marque d'identification prescrite à l'appendice 4 de l'annexe 1, correspondant à la classe et à la catégorie de l'engin,

   e) «VALABLE JUSQU'AU», suivi de la date (mois et année) à laquelle expire l'agrément de l'exemplaire unique de l'engin considéré. Si l'agrément est renouvelé à la suite d'un test ou d'un contrôle, la date d'expiration suivante peut être ajoutée sur la même ligne.

2. Les lettres «ATP» ainsi que celles de la marque d'identification doivent avoir 20 mm de hauteur environ. Les autres lettres et chiffres ne doivent pas avoir moins de 5 mm de hauteur.



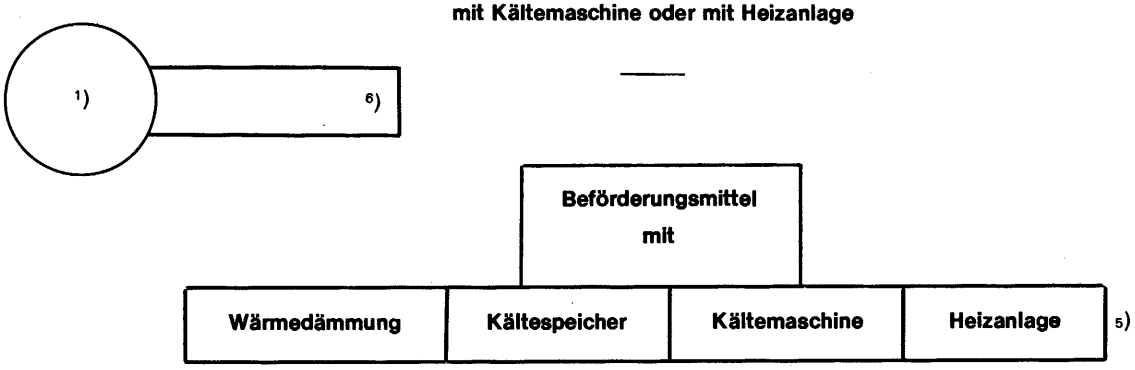
*) Les indications entre crochets sont fournies à titre d'exemple

(Übersetzung)

Anlage 1 – Anhang 3

A. Muster einer Bescheinigung über die Übereinstimmung der Beförderungsmittel mit den Normen des ATP gemäß Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 4

Muster einer Bescheinigung
für die für internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel zu Lande verwendeten Beförderungsmittel mit Wärmedämmung, mit Kältespeicher, mit Kältemaschine oder mit Heizanlage



Bescheinigung [2]

1. Ausstellende Behörde.....
2. Das Beförderungsmittel [3] .....
3. Unterscheidungsnummer..... zugewiesen von.....
4. Eigentümer oder Verfügungsberechtigter.....
5. Vorgeführt durch .....
6. Wird anerkannt als [4] .....

6.1 mit

- 6.1.1 unabhängiger(en)
- 6.1.2 abhängiger(en)
- 6.1.3 abnehmbarer(en)
- 6.1.4 nicht abnehmbarer(en)

} kälte- oder wärmeerzeugender(en) Anlage(n) [5]

7. Grundlage der Ausstellung der Bescheinigung

7.1 Diese Bescheinigung wird ausgestellt auf Grund

- 7.1.1 der Prüfung des Beförderungsmittels
- 7.1.2 der Übereinstimmung mit einem geprüften Muster
- 7.1.3 einer wiederkehrenden Prüfung
- 7.1.4 von Übergangsbestimmungen

} [5]

7.2 Wenn die Bescheinigung auf Grund einer Prüfung der Übereinstimmung mit einem geprüften Muster ausgestellt wird, ist anzugeben:

7.2.1 die Prüfstelle .....

7.2.2 die Art der Prüfung [7] .....

.....

7.2.3 die Nummer oder die Nummern der Prüfberichte.....

7.2.4 der k-Wert .....

7.2.5 die nutzbare Kälteleistung [8]) bei der Außentemperatur von +30 °C und bei der Innentemperatur

von ..... °C ..... W

von ..... °C ..... W

von ..... °C ..... W

8. Diese Bescheinigung gilt bis zum.....

8.1 unter dem Vorbehalt

8.1.1 daß der wärmegedämmte Kasten und gegebenenfalls die kälte- oder wärmeerzeugende Anlage in gutem Betriebszustand gehalten wird,

8.1.2 daß keine wesentlichen Änderungen an den kälte- oder wärmeerzeugenden Anlagen vorgenommen werden,

8.1.3 daß, falls die kälteerzeugende Anlage ersetzt wird, die Ersatzanlage eine gleich große oder größere Kälteleistung hat.

9. ..... (Ort)

10. am ..... (Datum)

..... (Zuständige Behörde)

---

[1]) Das für das Land im internationalen Straßenverkehr verwendete Unterscheidungszeichen.

[2]) Das Bescheinigungsformular muß in der Sprache des ausstellenden Staates und in Englisch, in Französisch oder in Russisch gedruckt werden. Die verschiedenen Rubriken sind wie in diesem Muster zu numerieren.

[3]) Die Art ist anzugeben (Güterwagen, Lastkraftwagen, Anhänger, Sattelanhänger, Container und so weiter); bei Kesselbeförderungsmitteln zur Beförderung flüssiger Lebensmittel ist das Wort „Kessel" hinzuzufügen.

[4]) Es sind eine oder mehrere der in der Anlage 1 Anhang 4 enthaltenen Unterscheidungszeichen anzugeben, ebenso die entsprechende Abkürzung oder die entsprechenden Abkürzungen.

[5]) Nichtzutreffendes streichen.

[6]) Nummer (Zahlen, Buchstaben usw.), die die ausstellende Behörde und die Zulassung bezeichnet.

[7]) Zum Beispiel: Wirksamkeit der Wärmedämmung oder Leistungsfähigkeit der kälte- oder wärmeerzeugenden Anlagen.

[8]) Wenn die Leistungen nach Anhang 2 Ziffer 42 gemessen wurden.

B. Zulassungsschild über die Übereinstimmung der Beförderungsmittel mit den Normen des ATP gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 4

1. Das Zulassungsschild ist dauerhaft und an gut sichtbarer Stelle neben anderen offiziellen Zulassungsschildern anzubringen. Das Schild muß dem unten wiedergegebenen Muster entsprechen und eine rechteckige Form mit den Abmessungen von mindestens 160 mm x 100 mm haben. Es muß korrosionsbeständig und feuerfest sein. Die folgenden Angaben müssen auf dem Zulassungsschild in lesbarer und dauerhafter Form zumindest in englischer oder französischer oder russischer Sprache enthalten sein:

   a) die lateinischen Buchstaben „ATP", gefolgt von den Worten
   „APPROVED FOR TRANSPORT OF PERISHABLE FOODSTUFFS" oder
   „AGREE POUR LE TRANSPORT DES DENREES PERISSABLES",
   („zugelassen zur Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel"),

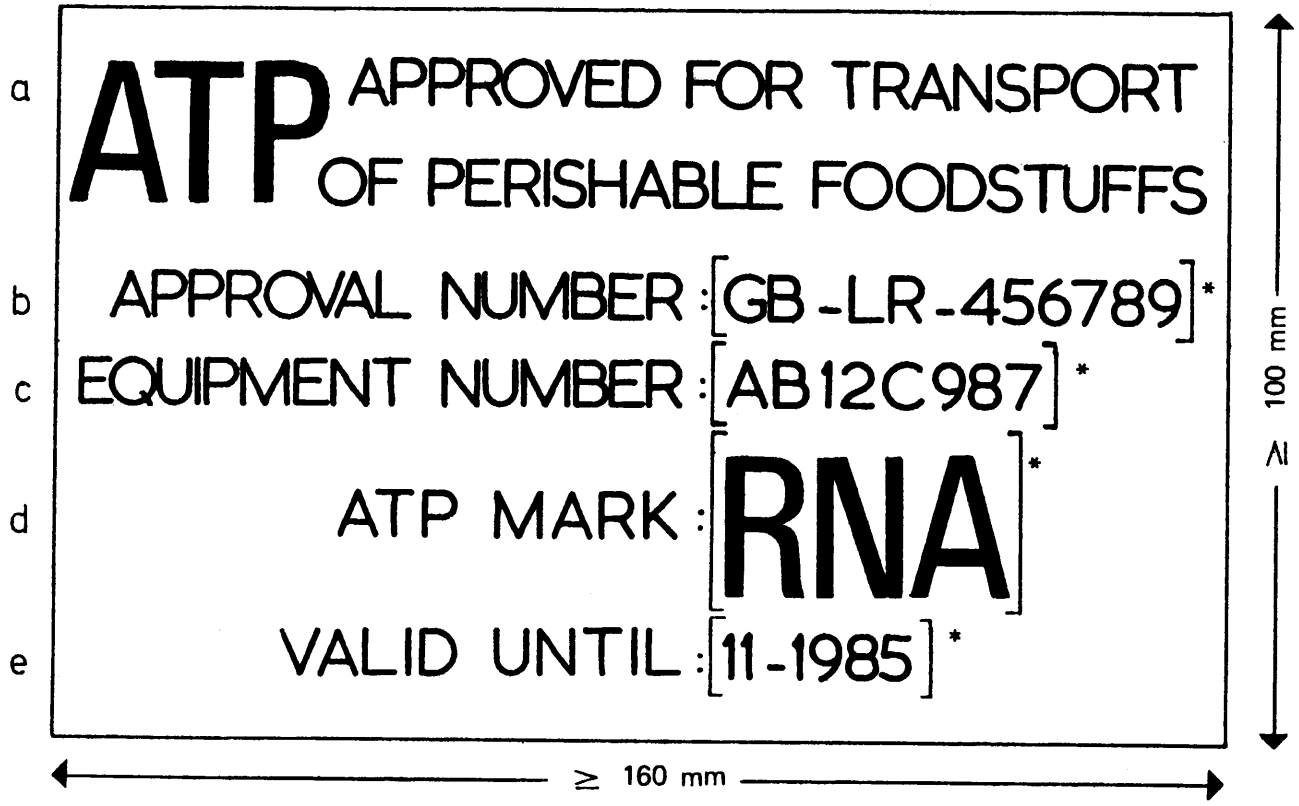
   b) „APPROVAL NUMBER" oder
   „AGREMENT",
   („Zulassungsnummer"), gefolgt von dem im internationalen Straßenverkehr verwendeten Nationalitätszeichen des Staates, in dem die Zulassung erteilt wurde, und der Nummer (Ziffern, Buchstaben usw.) der Zulassung,

   c) „EQUIPMENT NUMBER" oder
   „ENGIN",
   („Nummer des Beförderungsmittels"), gefolgt von der besonderen Nummer, die zur Identifizierung des betreffenden Beförderungsmittels angebracht wurde (z. B. die Fabrikationsnummer),

   d) „ATP MARK" oder
   „MARQUE ATP",
   („ATP-Unterscheidungszeichen"), gefolgt von dem in Anlage 1 Anhang 4 vorgeschriebenen Unterscheidungszeichen entsprechend der Klasse des Beförderungsmittels,

   e) „VALID UNTIL" oder
   „VALABLE JUSQU'AU",
   („gültig bis"), gefolgt von dem Datum (Monat und Jahr), an dem die Gültigkeit der ATP-Zulassung für das Beförderungsmittel erlischt. Wird die Zulassung nach einer Prüfung erneuert, kann das neue Gültigkeitsdatum in derselben Zeile hinzugefügt werden.

2. Die Buchstaben „ATP" und die Buchstaben des Unterscheidungszeichens sollen etwa 20 mm hoch sein. Die anderen Buchstaben und Ziffern sollen mindestens 5 mm hoch sein.



*) Die Angaben in eckigen Klammern stellen Beispiele dar.

Änderung vom 15. Juli 1983 der Anlage 1 des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Anlage 1

In Ziffer 2 soll der mittlere Teil lauten: *(Übersetzung)*

– At +7 °C maximum in the case of class A;	– à +7 °C au plus pour la classe A,	– höchstens +7 °C für die Klasse A,
– At −10 °C maximum in the case of class B;	– à −10 °C au plus pour la classe B,	– höchstens −10 °C für die Klasse B,
– At −20 °C maximum in the case of class C; and	– à −20 °C au plus pour la classe C,	– höchstens −20 °C für die Klasse C,
– At 0 °C maximum in the case of class D,	– à 0 °C au plus pour la classe D,	– höchstens 0 °C für die Klasse D.

In Ziffer 3 wird unter

Class D	Classe D	Klasse D

statt 2 °C eingesetzt: 0 °C

Anlage 1 – Anhang 2

In Ziffer 36 soll der Klammerinhalt lauten:

(A = +7 °C; B = −10 °C; C = −20 °C; D = 0 °C)

In Ziffer 40 soll nach dem zweiten Spiegelstrich der Klammerinhalt lauten:

(D = 0 °C; E = −10 °C; F = −20 °C)

Anlage 1 – Anhang 4

Nach der Zeile

Class C refrigerated equipment	Engin réfrigérant renforcé de classe C	Beförderungsmittel mit Kältespeicher und mit verstärkter Wärmedämmung Klasse C. .

ist einzufügen:

Class D refrigerated equipment with normal insulation RND	Engin réfrigérant normal de classe D RND	Beförderungsmittel mit Kältespeicher und mit normaler Wärmedämmung, Klasse D RND
Class D refrigerated equipment with heavy insulation RRD	Engin réfrigérant renforcé de classe D RRD	Beförderungsmittel mit Kältespeicher und mit verstärkter Wärmedämmung, Klasse D RRD

Änderung vom 20. Januar 1985 der Anlage 3 des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Nach der Zeile *(Übersetzung)*

Dairy products (yoghurt, kefir, cream, and fresh cheese)	Produits laitiers (yaourts, kéfirs, crème et fromage frais)	Milcherzeugnisse (Joghurt, Kefir, Rahm und Frischkäse)

ist der Fußnotenhinweis [4]) einzusetzen und folgender Text ist der Anlage 3 als Fußnote hinzuzufügen:

(Übersetzung)

[4]) "Fresh cheese" means a non-ripened (non-matured) cheese which is ready for consumption shortly after manufacture and which has a limited conservation period.	[4]) L'expression «fromage frais» s'entend des fromages non affinés (dont la maturation n'est pas achevée), prêts à être consommés peu de temps après leur fabrication et qui ont une durée de conservation limitée.	[4]) „Frischkäse" bedeutet nicht gereifter Käse, der kurz nach der Herstellung fertig zum Verbrauch ist und der beschränkt haltbar ist.

Änderung vom 20. Oktober 1985 der Anlage 1 des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Anlage 1 – Anhang 1

Am Ende des Anhangs ist als Ziffer 6 einzufügen:

		(Übersetzung)
6. The insulated bodies of "insulated", "refrigerated", "mechanically refrigerated" or "heated" transport equipment and their thermal appliances shall each bear permanent distinguishing marks affixed by the manufacturer and including at least the following particulars:	6. Les caisses isothermes des engins de transport «isothermes» «réfrigérants», «frigorifiques» ou «calorifiques» et leur dispositif thermique doivent être munies chacune, de manière permanente, par les soins du constructeur, des marques d'identification comportant les indications minimales ci-après:	6. Die wärmegedämmten Kästen von besonderen Beförderungsmitteln mit Wärmedämmung, mit Kältespeicher, mit Kältemaschine oder mit Heizanlage und ihre kälte- oder wärmeerzeugender Einrichtungen müssen mit Unterscheidungszeichen versehen sein, die vom Hersteller angebracht werden und mindestens die folgenden Angaben enthalten:
– Country of manufacture or letters used in international road traffic;	– Pays du constructeur ou lettres utilisées en circulation routière internationale.	– Herstellungsland oder im internationalen Straßenverkehr gebräuchliche Buchstaben
– Name of manufacturer or company;	– Nom ou raison sociale du constructeur.	– Name des Herstellers
– Modal (figures and/or letters);	– Type-modèle (chiffres et/ou lettres).	– Typbezeichnung (Zahlen und/oder Buchstaben)
– Serial number;	– Numéro dans la série.	– Seriennummer
– Month and year of manufacture.	– Mois et année de fabrication.	– Monat und Jahr der Herstellung.

Änderung vom 19. April 1986 der Anlage 1 des Übereinkommens über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP)

Streiche die Angabe kcal/h m² °C überall, wo sie erscheint, nämlich in den folgenden Ziffern der Anlage 1:

(≃ 0,6 kcal/h m² °C) in den Ziffern 1 und 5;
(≃ 0,35 kcal/h m² °C) in den Ziffern 1, 2, 3 und 4;
(≃ 0,8 kcal/h m² °C) in Ziffer 5 und
(≃ 0,5 kcal/h m² °C) in Ziffer 5.

Denkschrift zu den Änderungen

I. Allgemeiner Teil

1. Das Übereinkommen legt Anforderungen an wärmegedämmte Beförderungsmittel und ihre Kühl- bzw. Heizeinrichtungen fest. Es bedarf einer Anpassung an zwischenzeitlich erreichte neue Erkenntnisse wissenschaftlicher und technischer Art.
2. Über die Änderungsvorschläge ist von der Sachverständigengruppe „Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel" der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE) nach eingehenden Diskussionen Einvernehmen erzielt worden. Die Bundesregierung hat – ebenso wie alle anderen dem ATP beigetretenen Vertragsstaaten *) – die Änderungen nach Artikel 18 des Übereinkommens angenommen.

II. Besonderer Teil

Die Änderungen beziehen sich im einzelnen auf folgende Bestimmungen:

1. Änderung vom 28. Oktober 1980 der Anlage 3

   Die Temperaturbedingungen für Fisch sind durch die Festlegung „müssen immer unter schmelzendem Eis befördert werden" genauer definiert worden. Eine Temperaturangabe ist dadurch überflüssig geworden. Gleichzeitig werden ergänzend „Weichtiere und Krustentiere" in der gleichen Zeile aufgenommen.

2. Änderung vom 22. November 1980 der Anlage 1

   Bei den bisher vorgesehenen Prüfverfahren waren Beförderungsmittel mit Flüssiggas-Kühlanlagen nicht ausreichend berücksichtigt. Ein besonderes Verfahren ist daher zusätzlich aufgenommen worden.

   Musterzulassungen für in Serie hergestellte besondere Beförderungsmittel galten bisher ohne zeitliche Begrenzung; die Gültigkeitsdauer wird nunmehr auf 3 Jahre festgelegt (Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe a). Die Bestimmung trägt der Weiterentwicklung vor allem in der chemischen Industrie Rechnung, die zur Folge hat, daß die verwendeten Wärmedämmstoffe, Klebstoffe und Kunststoffplatten einer ständigen Fortentwicklung unterliegen.

   Durch die zeitliche Begrenzung kann die bisher geforderte Überprüfung von 1 % der Serie entfallen. Erforderliche Überwachungsmaßnahmen werden in das Ermessen der zuständigen Behörde gestellt (Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 2 Buchstabe d).

   Die Gültigkeitsdauer der behördlichen Bescheinigungen bleibt davon unberührt, auch wenn sie aufgrund einer Musterzulassung ausgestellt worden sind, deren Gültigkeit durch die Dreijahresfrist erlischt.

   Die in den besonderen Beförderungsmitteln mitzuführende ATP-Bescheinigung kann durch eine Fotokopie derselben ersetzt werden, die zukünftig beglaubigt sein muß (Anlage 1 – Anhang 1 Ziffer 4).

   Bei der Prüfung der besonderen Beförderungsmittel hat es sich als ausreichend erwiesen, statt der bisher geforderten 14 Temperaturmeßfühler nur 12 zu verwenden. Die Anzahl wird daher auf 12 ermäßigt (Anlage 1 – Anhang 2 Ziffer 3, 4 und 21).

   Die Mindestgröße der Buchstaben für das nach Anhang 1 Ziffer 5 vorgeschriebene Unterscheidungszeichen wird von 120 mm auf normgerechte 100 mm herabgesetzt (Anlage 1 – Anhang 4).

3. Änderung vom 13. August 1982 der Anlage 1

   Um das Mitführen der Bescheinigung – insbesondere im kombinierten Verkehr – entbehrlich zu machen, wird ein außen an dem besonderen Beförderungsmittel anzubringendes Zulassungsschild eingeführt, das die Bescheinigung ersetzt.

4. Änderung vom 15. Juli 1983 der Anlage 1

   Beförderungsmittel mit Kältespeicher können zukünftig auch der Klasse D zugeordnet werden. Gleichzeitig wird die Grenztemperatur für diese Klasse von +2 °C auf 0 °C gesenkt. Die neue Zuordnung ist durch die technische Entwicklung möglich geworden.

5. Änderung vom 20. Januar 1985 der Anlage 3

   Der Begriff „Frischkäse" wird hier allgemeingültig definiert.

6. Änderung vom 20. Oktober 1985 der Anlage 1

   Um die besonderen Beförderungsmittel eindeutig identifizieren zu können, wird die Angabe bestimmter Daten geregelt.

7. Änderung vom 19. April 1986

   Die in der Europäischen Gemeinschaft nicht mehr zulässige Bezeichnung „kcal" (Kilokalorie) wird gestrichen; an ihrer Stelle ist nur noch der Begriff „kW" (Kilowatt) zu verwenden.

*) ATP-Vertragsstaaten sind: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutsche Demokratische Republik, Bundesrepublik Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Marokko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Spanien, Tschechoslowakei, UdSSR, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika.

Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn 812253 1. 88
Alleinvertrieb: Verlag Dr Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333